Nutzungsbedingungen für Online-Angebote der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Die Online-Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek der Herzog August Bibliothek (http://digbib.hab.de) sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen Nutzungsrechten. Soweit nicht anders vermerkt, stehen sie unter einer Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-SA).

Unter diese fallen online frei verfügbare Imagedigitalisate, Strukturdaten, Volltexte, Daten aus Datenbanken (in der über OAI abfragbaren Form), Ton- und Videodokumente sowie aktuelle Publikationen. Bitte beachten Sie, dass für über die Webseiten der Herzog August Bibliothek angebotene Dokumente Dritter andere Rechte gelten können.

Erläuterung

Die Online verfügbaren digitalen Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek stehen allen Interessierten weltweit frei unter einer CC BY-SA Lizenz zur Nutzung zur Verfügung. Neben den in http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode ausgeführten allgemeinen Einschränkungen ist bei einer Nachnutzung Voraussetzung, dass a) der Urheber in der nachfolgend beschriebene Form genannt ist und dass b) das Angebot unter den gleichen Bedingungen, d.h. vor allem frei und unentgeltlich, erfolgt.

a) Bei der **Namensnennung** (BY) ist Folgendes zu beachten (vgl. CC BY-SA, Abschnitt 4.a und 4.c). In Digitalisaten angebrachte Herkunftsnachweise – typischerweise die Fußleiste - dürfen als Nachweis nicht entfernt werden.[1] Zugleich muss auf der Angebotsseite an geeigneter Stelle, in jedem Fall aber innerhalb der Domain des Angebotes ein Nachweis in der folgenden Form angebracht werden: Sofern ein eigener persistenter Link (PURL, URN, etc.) verwendet wird, muss der persistente Link der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek über, unter oder neben dem eigenen persistenten Link stehen.

Im Druck:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <[Persistent URL[2]]>

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>

oder

© HAB Wolfenbüttel: 14 Astron. <http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>

[1] Beigefügte Maßtäbe unterliegen nicht dieser Beschränkung und dürfen entfernt werden.
[2] Zum Zitieren Wolfenbütteler Digitalisate s.: http://diglib.hab.de/?link=033

Im Internet (HTML Quelltext):

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <Persistent URL>

oder

© HAB Wolfenbüttel <[Signatur]>

Z.B. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <14 Astron.

Wenn sich auf der Seite eine zusätzliche Angabe zur Autorin oder Autor eines Beitrages findet, z.B. © [Autorname] ist folgende Form einzuhalten:

Im Druck:

© [Autorname]. Work originally *published by HAB Wolfenbüttel <Persistent URL>*

Im Internet (HTML Quelltext):

© [Autorname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persitent URL oder Signatur>

Z.B © Flemming Schock. Work originally published by HAB Wolfenbüttel < http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm >

b) Bei der Bereitstellung unter **gleichen Bedingungen** ist zu beachten, dass das Werk *frei*, *unentgeltlich* und im Geiste der *Förderung der Kultur und Wissenschaften* zur Verfügung gestellt werden muss. Sofern dies gewährleistet ist, ist auch eine kommerzielle Nutzung, z.B. in der Wikipedia oder einem Open Access, unter CC BY-SA publizierenden wissenschaftlichen Verlag möglich. Nicht unter diese Lizenz fallen typische kommerzielle Produkte wie Verlagszeitschriften, die Nutzer kostenpflichtig erwerben müssen, zugangsbeschränkte Online-Angebote sowie Nutzungsarten, die ausschließlich auf Werbung oder andere nicht-wissenschaftliche Zwecke zielen. Für alle zuletzt genannten Fälle muss eine kostenpflichtige Sondernutzung vereinbart werden.

Nicht frei über die Homepage der Bibliothek verfügbare Angebote unterliegen gesonderten Nutzungsregeln, die von der Auskunft der Bibliothek (auskunft@hab.de) erfragt werden können. Im Übrigen gilt die Benutzungsordnung für Landesbibliotheken und die Gebührenordnung für die Bibliotheken des Landes Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Verwaltungskostengesetz.

Der Direktor (2013-03-01)

Allmanach!

Das ist:

Newer vnd Alter

Schreib-Calender / auff das Schalt-Jahr / nach der Allerheiligsten / Gnadenreichen vnd Seligmachenden Geburt vnsers vielgeliebten HErrn vnd Heylandes JESV CHRJsti

M. DC. LX.

Mit der Sonnen / Monds vnd anderer Planeten vnd Aspecten lauff vnd Zustand / neben den gemeinen natürlichen Erwehlungen:

Wie auch Gründlichem vnd Warhafftigem Bericht / wegen deß zwischen den Tartarn / Cossacken vnd der Cron Poln / wie auch der Cron Schweden vnd Poln / newlich entstandenem Krieg / vnd vnversehenem Feindlichen Einfall.

Jedermänniglich vor Augen gestellt / vnnd mit möglichem Fleiß auff die Elevationem Polarem 48. grad / 0. min, calculiret vnd beschrieben

Durch Johannem Heinricum Rosenthal der himmlischen Natur-Geschöpffen Ergebenen vnd sonderlichen Liebhabern.

Gedruckt vnd verlegt zu Augspurg / bey Joh. Schultes

Xb 2001
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-2001-1s/start.htm?image=00001

HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK WOLFENBUTTEL

Xb 2001

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-2001-1s/start.htm?image=00002

Nach der Allerheiligsten/heilsamen vnd Gnadenreichen Geburt vnsers HErrn vnd Heylandes JESV Christi sollen verflossen seyn 1659. Jahr/derohalben man nun jetzo schreibet das 1660. wiewol von den Historienschreibern jetzo das 1662. gezehlet wird. Ist von Erschaffung der Welt 5609. Nach der Sündfluth 3953. Von Erbawung deß kostbaren Tempels Salomonis 2677. Von der Babylonischen Gefängniß 2248. Von Erbawung der berühmten vnd herzlichen Statt Rom 2412. Von anfang deß Römischen Reichs vnter Julio Cæsare, dem Ersten Kayser 1706. Von Anordnung deß alten Julianischen Calenders 1705. Vom bittern Leyden/Sterben/Aufferstehung vnd Him̃elfahrt vnsers einigen Erlösers/Mitlers vnd Fürsprechers JESV Christi 1627. Von Vrhebung vnd anfang deß löblichen Ertzhertzogthums Hauß Oesterreich 282. Von Anordnung deß newen Lilianischen oder Gregorianischen Calenders 78. Vom anfang deß Böhmischen Kriegs 42. Von Eroberung der Stadt Regenspurg/ vnd grossem Verlust deß Schwedischen Kriegsvolck/ vor der Statt Nördlingen 26. Von jämmerlicher vnd erbärmlicher Hinrichtung Caroli Stuarti, Königs in Engel- Schott- vnd Irrland 11. Vom Feindlichen Einfall der Schweden im Königreich Polen 5. Vom zeitlichen/ doch seligen Hintritt Kayserl. Majest. Ferdinandi III. das 3. Von Erwehlung vnd Krönung LEOPOLDI I. zum Römischen Kayser das 2. Jahr.

Ferner seynd in dem

Newen Calender.		Alten Calender.
VIII.	Die guldene Zahl	VIII.
XVII.	Der SonnenCircul	XVII.
XVIII.	Die Mondszeiger	XXVIII.
XIII.	Der Römer Zinßzahl	XIII.
D, C.	Der Sonntags Buchstab	A, G.
6. Wochen/ 3. Tag.	Zwischen Weihnachten vnd dem Faßnacht Sonntag/ Esto mihi	10. Wochen/ 0. Tag.

Andere bewegliche vnd vnbewegliche Festtage/sambt den Sonntags-Evangelien/ findet man ordentlich in diesem Calender verzeichnet.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-2001-1s/start.htm?image=00003

JANUARIUS, Newer Jenner. 1660.	Mons Lauff in		Aspecten/Erwehlungen/Gewitter vnd andere Zufälle/auff beyde Calender gerichtet.		DECEMBER. Alt Christmon. 1659.
1 a New Jahr	♌	22	GOTT gebe Glück Kalt vnd	✕	22 f Dagobertus
2 b Stephan 8.	♍	4	7 □ ♂ / △ ☉ 7 / ✱ ♄ 11 / zum feucht		23 g Victoria
3 c Johann 8.	♍	17	6 ☌ ♃ / △ ♀ 12 / ☿ in ♒ schnee-	⌛	24 a Adam/Eva
Joseph fleucht mit Maria in Egypten/Matth. am 2.					Evangelium Luc. 2.
4 D Kindlein 8.	♍	29	△ ♃ ☉ 0 △ ♂ ☿ 1 △ ♂ 4/ wetter/		25 H. Christag
5 e Simeon	♎	12	☾ 6.8.n. Newen Jahr/ lauffend	Ŏ	26 c Stephan
6 f H. 3. König	♎	25	✠ ⚱ □ ♀ 2/ vnd Gewölck/	✱	27 d Joh. Evang.
7 g Julianus	♏	8	8 □ ☿ / ☌ ♄ 4 / ✱ ♃ 10/ starcke	Ŏ	28 e Kindlintag
8 a Erhardus	♏	22	⚱ 4 ✱ ☉ / ✱ ♀ 11/ ♂ Stat. frost/		29 f Aristarchus
9 b Beatus	♐	6	♀ in ♒ 5 ☍ ♂ / ✱ ☿ 2/ schön/	Ŏ	30 g David
10 c Florentius	♐	21	✠ ⚱ verleih vns Frid immerdar.	✱	31 a Sylvester
			Altes		Januarius 1660.
Da JEsus 12. Jahr alt war/ Luc. am 2.					Evangelium Luc. 2.
11 D 1 Felicitas	♑	6	△ ♂ ♀ 1 O Schweitzer- Schnee/		1 A New Jahr
12 e Ernestus	♑	21	● 1/15.n. N. Hornungschein.	Ŏ	2 b Melchior
13 f Hilarius	♒	6	□ ♄ 7/ ☌ ☿ 7/ land/ vnstät	Ŏ	3 c Caspar
14 g Felix	♒	21	✠ ⚱ Schweitzerland/ vnd	⌛	4 d Balthasar
15 a Maurus	♓	6	□ ♄ ☿ 0 □ ♂ 5/ △ ♄ 8/ ☍ ♃ 10/		5 e Simeon
16 b Marcellus	♓	21	✠ ⚱ ☌ ♀ ☿ 0 ✱ ☉ 3/ feucht/	✱	6 f H. drey König
17 c Antonius	♈	4	✠ ⚱ ✱ ♀ 7/ Du be- wetter/	✱	7 g Julianus
Von der Hochzeit zu Cana in Galilea/Johann 2.					Evangelium Luc. 2.
18 D 2 Abigael	♈	18	□ ♄ ♀ 10 kompst Kalt/schnee/	Ŏ	8 A 2 Erhardus
19 e Martha	♉	1	☽ 8/16.v. ein harten groß	Ŏ	9 b Beatus
20 f Fabian Seb.	♉	13	☍ ♄ 6/ △ ♃ 11/ ☉ in ♒ schnee-	Ŏ	10 c Florentius
21 g Agnes	♉	26	△ ☉ 11/ ☌ ♂ 12/ Zustand. geplöder		11 d Felicitas
22 a Vincentius	♊	8	△ ☿ 0/ □ ♃ 10/ O ihr mit	⌛	12 e Ernestus
23 b Emerentia	♊	22	△ ♀ 5/ △ ☉ ♂ 10 weicher	⌛	13 f Hilarius
24 c Timotheus	♋	2	⚱ Vngarn haltet euch Lufft/	✱	14 g Felix
Von den Arbeitern im Weinberg/Matth. 20.					Evangelium Joh. 2.
25 D Sept. P. Bek.	♋	14	4 ☌ ☉ ☿ △ ♄ 8/ ✱ ♃ 10/ windig		15 A 3 Maurus
26 e Polycarpus	♋	27	⚱ 2 △ ♂ ☿ Mannlich regen/	✱	16 b Marcellus
27 f Chrysostomus	♌	7	● 11.27.v. ☍ ☿ 2/ ✱ ♂ 5/	Ŏ	17 c Antonius
28 g Carolus	♌	19	☍ ♀ 8/ vnd vest/ Es wollen ziemliche		18 d Abigael
29 a Valerius	♍	1	□ ♂ 6/ zu euch kommen Kälte/	Ŏ	19 e Martha
30 b Adelgund	♍	14	♀ in ♓ ✱ ♄ 8/ vil frembde rauhe	✕	20 f Fab. Sebast.
31 c Isaac	♍	27	△ ☿ 1/ de Gäst. Lufft/ ✕	⌛	21 g Agnes

Fernere Continuation deß newlich entstandenen Polnischen Kriegs.

Vff den vnglücklich vnd zerschlagenen Reichstag/ (davon im vorigen Jahre ist gehandelt worden) erfolgte ein allgemeiner Auffbott im Königreich Polen/ welcher aber/ wegen der Völcker ab- vnd zuziehen/ nicht zum allerbesten gerichte/ derowegen wurde hierüber berahtschlaget vnd beschlossen/ 55000. geworbene Soldaten in Polen/ vnd 20000. in der Littaw stetigs zu vnterhalten. Hierzu haben die Edele verwilliget / alle Quartal 10. Pobar zu erlegen / doch also / daß ihre Güter von Durchzügen vnd Einquartierungen befreyet seyn ; auff welche weise die Geistliche auch 48. Pobar verwilliget. Der Kauffleuthe Donativum ist 50000. der Juden Hauptgelt 70000. vnd das Auffbots-Gelt eben so viel Gulden.

Auff deß gewesenen Vnter-Cantzlers/ Radziwsky auß Schweden an den General Chmilinsky überschickte vnnd intercipirte Schreiben / ist er von den sämptlichen Ständen vor einen Perduellen, vnd der gantzen Cronen Feind / einhällig erkläret ; die confiscirte Güter verehret der König auß lauter Gnad den Kindern Chmilinsky wolte sich gern wider außsöhnen / dieweil er auch den Tartarn nicht wol trawen darff / vnd entschul-

22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

B

Im Jenner brenne fleissig Liecht/
Viel Artzney diene vnd nutzet nicht/
Trincke fein mässig Rebensafft/
Die Weiber lust nimbt dir die Krafft.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-2001-1s/start.htm?image=00005

FEBRUARIUS, New Hornung. 1660.	Mons Lauff. in	Aspecten/Erwehlungen/Gewitter vnd andere Zufälle/auff beyde Calender gerichtet.	JANUARIUS, Alter Jenner. 1660.
Vom Säeman vnd viererley Acker/Luc. 8.			Evangelium Matth. 8.
1 D Sexagesima	8	□ ☉ ♄ ✱ ♄ ♃ 8 △ ☉ 5/ trüb ☿	22 A 3 Vincentius
2 e Liechtmeß	21	□ ☿ 9/ O Franckreich vnd ☊	23 b Emerentia
3 f Blasius	4	♀ in ♓ vnd Castilia/ feucht/	24 c Timotheus
4 g Veronica	17	☾ 7.48.v. ✱ ♃ 1/ ☌ ♄ 2/ Kalt ☿	25 d Paul. Bekehr.
5 a Agatha	1	✱ ☿ 2/ man wird bey schnee ☿	26 e Polycarpus
6 b Dorothea	15	✱ ☉ 4/ □ ♃ 5/ wetter	27 f Chrysostomus
7 c Reichardus	29	dir ruffen/ ✱ ♀ 11/ mit	28 g Carolus
JEsus verkündiget sein Leiden vnd Sterben/ Luc 18.			Evangelium Mat. 8.
8 D Quinquages.	14	△ ♃ 6/ ✱ ♄ 8/ wer ist das lauffen	29 A 4 Valerius
9 e Apollonia	29	□ ♂ ♀ ☌ ☿ 6/ dem Gewölck/ ☿	30 b Adelgund
10 f Fastnacht	15	● 11/25.n. Newer Einkömling. ☿	31 c Isaac
		Alter	Februarius
11 g Aschermittw.	29	11 ☍ ♃ ♀ Warumb noch	1 d Brigitta
12 a Eulalia	14	△ ♄ ♀ 2 □ ♂ 2/ ☍ ♃ 4/ dergleichen	2 e Liechtmeß
13 b Castorus	29	□ ♃ ♂ 6 ✱ ☿ 11/ bellet chen ✱	3 f Blasius
14 c Valentinus	13	der Hund das Witterung biß	4 g Veronica
Christus ward vom Teuffel versucht/ Matth 4.			Evangelium Mat. 13.
15 D 1 Invocavit	26	☿ in ♒ □ ☿ 6/ ✱ ☉ 11/ an das erste	5 A 5 Agatha
16 e Juliana	9	☍ ♄ 5/ △ ♃ 11/ Creutz so Viertel/	5 b Dorothea
17 f Constantinus	22	✱ ♀ 3/ mit vngestümm an/ ☊	7 c Reichard
18 g Quatember	4	☽ 1/10.v. □ ♃ 8/ nachlassung der ☿	8 d Obertus
19 a Sabinus	17	☍ ♂ 1/ □ ♀ 9/ kan man Kälte ☿	9 e Apollonia
20 b Eucharius	29	☉ in ♓ ♂ ℞ △ ☉ 5/ vnd ände- ✱	10 f Scholastica
21 c Eleonora	10	△ ♄ 3/ ✱ ♃ 10/ ihm rung ✱	11 g Euphrosina
Von der Verklärung Christi/ Matth 17.			Evangelium Mat. 17.
22 D 2 Rem. P. St.	23	△ ♀ 5/ dann keinen der Lufft/ ✱	12 A 6 Eulalia
23 c Serenus	4	☍ ☿ 9/ widerstand mehr regen oder	13 b Castorus
24 f Schaltag	16	□ ♄ 5/ ✱ ♂ 6/ thun/ Schnee/ ☿	14 c Valentinus
25 f Matthias	29	vnd denselbigen zu vngestümm/	15 d Faustinus
26 g Victorinus	10	5.42.v. □ ♄ ☿ 2 ✱ ♃ 5/ □ ♂ 7	16 e Juliana
27 a Martialis	23	♀ in ♈ ☍ ☉ ♃ 2 dieser Zeit ☊	17 f Constantinus
28 b Romanus	5	☍ ♀ 4/ Boden fällen. vnge-	18 g Concordia
Christus treibt einen Teuffel auß/ Luc. 11.			Evangelium Mat. 20.
29 C 3 Oculi	18	△ ☿ 3/ wöhnlich wetter/ ☊	19 A Septuages.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-2001-1s/start.htm?image=00006

entschuldiget seine verübte Grawsamkeit / daß er den Polnischen Feldherrn Kalinowsky, den General Feldzeugmeister Prziemsky, vnd den Herrn Sobusky, Starosti, Kranostansky enthaupten lassen / weil sie ihm nach dem Leben gestanden / vnd den Russen Poprik darzu erkauffet. Vnterdessen nam das Mißtrawen vnter den Ständen überhand / dardurch die Gräntz-Armee zerscheittert / weil wegen täglicher Nohtdurfft die Völcker vmbschweiffen / vnd das Läger schier gar ledig lassen. Vnd wäre damit längst geschehen / wann nicht die Pest so gar starck vnter den Cossacken grassirete / vnd eben deßwegen die Tartarn von ihnen bleiben. Daß deß Chmilinsky Sohn mit deß Wallachischen Hospadars Tochter Hochzeit gehalten / bringt dieser Cronen mehr Sorg als Trost / vnd ereignete sich noch ein ander Vnheil / daß der Cronen Ober-Fenderich Koniecpolsky sich disgustiret, daß die Warschauische Starostey hiebevor vnter Königlicher Hand / vnd der Cronen Siegel im Lager vnter Beresteckzo, ihme wegen trewer geleisten Diensten zugesagt / vnd nun einem andern gegeben worden / darumb er die Cronen Soldatesca auffrührisch gemacht / vnd vor die Stadt Lublin geruckt / vnnach empfundenem Widerstand / dero Vorstätte geplündert vnd verheeret.

Der König / wie auch der Cronen Groß-Cantzler / schickten an gedachten Ober-

22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29

Nimb mässig zu dir Speiß vnd Tranck /
Verfaulte Käse machen Kranck /

Brauch Artzney / laß im Bade Blut /
Trinck Wermutwein vnd schwitze gut.

MARTIUS. Newer Mertz. 1660.	Mons Lauff. in	Aspecten/Erwehlungen/Gewitter vnd andere Zufälle/auff beyde Calender gerichtet.	FEBRUARIUS. Alter Hornung. 1660.
1 d Albinus	1	✠ ☊ ☽ ☊ Grosse Vnruh Kalt ⚹	20 b Eucharius
2 e Samuel	14	2 △ ☉ ♄ ⚹ ♃ 0 / ☌ ♄ 7/ vnd ☿	21 c Eleonora
3 f Kunigunda	28	✠ ☊ in Portugall feucht wetter/ ⚹	22 d Peter Stulf.
4 g Adrianus	11	☾ 5.57.n. ⚹ ♀ 5/ □ ♃ 6/ grosse ☿	23 e Serenus
5 a Fridericus	25	✠ ☊ ⚹ ☿ 9/ vnd gantz vngestüme	24 f Schalttag
6 b Fridelinus	9	□ ♀ 2/ △ ♃ 7/ Welschland/ mit	25 f Matthias
Christus speist 5000.	Menschē/	Johan. 6.	Evangelium Luc. 8.
7 C 4 Letare	24	☊ wie auch im regen vnd wind/ ⚑	26 G Sexagesima
8 d Philemon	8	□ ♄ 5/ ⚹ ♀ 8/ gantzen Kö- ferners	27 a Martialis
9 e Cyrillus	23	□ ☉ ♂ 4 △ ♂ 5/ nigreich kalt ☿	28 b Romanus
10 f Michaeas	8	✠ ☊ ☿ in ♓ Engelland. vñ feucht/	29 c Renatus
☿		Alter	Martius.
11 g Rosina	23	● 9/45.v. N. Mertzsch. □ ♂ 6/ der	1 d Albinus
12 a Gregorius	7	✠ Eine mit welche Newmond gibt	2 e Samuel
13 b Ernestus	21	✠ ☊ ✠ ⚹ ♂ 0/ ☌ ♀ 8/ anlaß zum	3 f Kunigunda
Die Juden wolten J	Esum ste	inigen/Joh 8.	Evangelium Luc. 18.
14 C 5 Judica	4	7 ☍ ♃ ☿ △ ♃ 3/ ⚹ ♂ 4/ schönen/	4 G Esto Mihi
15 d Longinus	18	⚹ ♂ ♀ 0 ☍ ♄ 1/ Landes warmē ♉	5 a Fridericus
16 e Christianus	1	⚹ ☉ 4/ vnd welche Frülings- ♉	6 b Fastnacht
17 f Gerdraut	13	8 △ ♄ ☿ □ ☿ 10/ rühmete wetter/	7 c Aschermittwoch
18 g Alexander	25	☽ 7/45.n. ⚹ ♀ 1/ Statt windig ☿	8 d Philemon
19 a Josephus	7	✠ ☊ ✠ △ ♄ 9/ mag sich wetter ⚹	9 e Cyrillus
20 b Archippus	19	✠ ☊ ✠ △ ☿ 8/ wol in acht mit ⚹	10 f Micheas
Von der Einreitung	Christi zu	Jerusalem/Matth 21.	Evangelium Mat. 4.
21 C 6 Palmtag	1	☉ in ♈ △ ☉ 5/ nemmen/ trübem	11 G 1 Invocavit
22 d Casimirus	13	☿ in ♉ □ ♄ 10/ dann sie Gewölck/	12 a Gregorius
23 e Eberhardus	25	⚹ ♂ 1/ bekombt ihren vnstät vnd	13 b Ernestus
24 f Gabriel	6	⚹ ♄ 9/ ☌ ♃ 9/ nächsten vnge- ♉	14 c Quatember
25 g Grün. M. Vor.	19	□ ♂ ☿ 11 Nachbauren stümm/ ☿	15 d Longinus
26 a Charfreytag	2	☾ 9.11 n. □ ♂ 2/ ☍ ☿ 3/ warm/ ☿	16 e Christianus
27 b Rupertus	15	✠ ☊ ☿ in ♈ zum ärgsten doch ♉	17 f Gerdraut
Von der Aufferstehung	JEsu Ch	risti/Marci 16.	Evangelium Mat. 15.
28 C Ostertag	28	△ ♂ 11/ ☽ ☊ Feind. windig/ ♉	18 G 2 Reminiscere
29 d 2. Ostertag	11	⚹ ♃ 1/ ☍ ♀ 5/ ☌ ♄ 11/ schön ☿	19 a Josephus
30 e 3. Ostertag	24	✠ ☊ mit warmen Sonnen- ⚹	20 b Archippus
31 f Quido	8	6 ☍ ♄ ☿ ☌ in ♉ □ ♃ 6/schein/ ♉	21 c Benedictus

Ober-Fenderich/ ihme solchen Muhtwillen zu verweisen/ vnd Satisfaction anzubieten. Nach deme die Cossackische Abgesandten eine Zeitlang zu Warschau auffgewartet/ hat ihre Königl. Majest. sie zum Königlichen Handkuß gelassen/ vnd sehr freundlich empfangen. Bey der Abfertigung wurde ihnen die Königl. Erklärung/ nebens 2. Commissarien, welche alles componiren vnd vergleichen sollen/ mitgegeben; so erbeut sich auch Chmilinsky zu allen Trewen gegen der Cron/ so fern/ daß er auch seinen Sohn zum Geisel geben wolte/ weil aber derselbe sich mit deß Hospadar auß der Wallachey Tochter (wie schon gedacht) vermählet/ will man ihm nicht allerdings wol trawen.

Als nun die Cossacken ihr Vorhaben auff die Moldau richteten/ hatte Ihr Königl. Majest. gute Beysorg/ die Soldatesca zu contentiren, vnd die Tartarn von dem Chmilinsky abzuziehen/ alle Gefangene ledig gezehlet/ vnd dem Cham ohne Entgelt wider zugesandt. Vnterdessen berichtet Obrist Leuterant von Säbisch auß der Vestung Caminiec Podolsky, darinnen er bestettigter Gubernator, mit gewisser Hoffnung deß Indigenats, vnd anderer Promotion, die Cossacken versamlen sich vnter Bialle Ciech, vnd erwarten der Tartarn. Chmilinsky vnterfängt die jura Majestatis in dem er Müntz schlagen läßt/ vnd die Pest grassiret ei-

20	1
21	2
22	3
23	4
24	5
25	6
26	7
27	8
28	9
29	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Vermeide Venus Spiel mit fleiß/
Laß Köpffe/ brauche weiche Speiß/
Vnd halt dich warm/ der Mertz bringt offt/
Den Menschen Kranckheit/ Grab vnd Grüfft.

APRILIS. Newer April. 1660.	Mons Lauff. in	Aspecten/ Erwehlungen/ Gewitter vnd andere Zufälle/ auff beyde Calender gerichtet.	MARTIUS. Alter Mertz. 1660.
1 g Theodora	22	✶ ☌ Wie kommt es/ daß die regen/	22 d Casimirus
2 a Theodosia	6	☍ ♂ 3/ ✱ ♄ 7/ △ ♃ 9/ Fische wind/	23 e Eberhardus
3 b Maria in Egyp.	20	☾ 1.20. vor. 6 ☌ ☉ ☊ gelind ☿	24 f Gabriel
Christus erscheint bey verschlossener Thür/ Johan. 20.			Evangelium Luc. 11.
4 E1 Quasimod.	4	□ ♄ 10/ bey diesem lustig wetter ☿	25 E3 Oculi M. V.
5 d Maximus	18	✶ ☌ ✱ ☿ 0/ ✱ ☉ 7/ gew mit küh-	26 a Castolus
6 e Ireneus	3	✶ ☌ △ ♂ 0/ Frülings- len regen/	27 b Rupertus
7 f Celestinus	17	✶ ☌ △ ♄ 2/ wet er so liebliche ✱	28 c Malchus
8 g Agabus	1	☌ ✱ ♃ ♂ matt werden/ ☉ schein/ ☿	29 d Eustachius
9 a Prochorus	15	● 8/48.n. N. Aprilsch. anfangs ☿	30 e Zosimus
10 b Ezechiel	29	☽ ☋ / ☌ ☿ 0/ △ ♃ 9/ trüb wetter/ Alter	31 f Quido Aprilis.
Vom guten Hirten vnd Miedling/ Joh. 10.			Evangelium Joh. 6.
11 E2 Mis. Dom.	12	☿ in ♉ ☍ ♄ 7/ Hat man darauff	1 E4 Letare
12 d Eowaldus	25	☌ ♀ 0/ □ ♃ 3/ ihnen folget helle ♓	2 a Theodosia
13 e Justinus	8	♣ vielleicht zu viel vnd klare Lufft	3 b Mar. in Egypt.
14 f Tiburtius	21	✶ ☌ ☿ 9 ✱ ☉ 9/ Hüner- mit	4 c Ambrosius
15 g Olympius	3	✱ ♃ 2/ ☍ ♂ 11/ ☍ ♄ ☿ 12 war-	5 d Maximus
16 a Canisius	15	♣ ♀ in ♊ Eyer zu essen men Son-	6 e Ireneus
17 b Rudolphus	28	☽ 2/40.n. geben nenschein/ windig	7 f Celestinus
Vber ein kleines werdet ihr mich sehen/ Joh. 16.			Evangelium Joh. 8.
18 E3 Jubilate	8	11 △ ♄ ♂ Die rohe vnd vnstät ☿	8 E5 Judica
19 d Hermogenes	21	□ ☿ 2/ Ecken leider Anstöß. April-	9 a Prochorus
20 e Sulpitius	2	☉ in ♉ ; □ ♃ ♀ □ ♀ 6/ len- ♓	10 b Ezechiel
21 f Adolarius	15	✱ ♂ 11/ Dennemarck/ wetter/ ♓	11 c Eustorgius
22 g Emmanuel	29	△ ☿ 11/ Schweden vnd regen ♓	12 d Eowaldus
23 a Adalbertus	10	11 △ ☉ ♃ □ ♂ 4/ △ ♀ 9/ mit ☿	13 e Justinus
24 b Georgius	23	✶ ☌ ♣ Holstein/ ☉ schein/ ♓	14 f Tiburtius
Nun aber gehe ich hin zu dem/ der mich gesandt hat/ Joh. 16.			Evangelium Mar. 21.
25 E4 Cant. Marc.	6	● 10.7.v. Vnsichtb. ☽ finsternus. ☿	15 E6 Palmtag
26 d Cletus	20	☌ ♣ △ ♂ 0/ können groß Vnge-	16 a Canisius
27 e Anastasius	4	✶ ☌ □ ♃ 10/ noch nicht gewitter	17 b Rudolphus
28 f Vitalis	18	☍ ♀ 5/ ☍ ♄ ☉ 8 recht mit ☿	18 c Valerianus
29 g Sybilla	2	☌ ✱ ♄ 5/ △ ♃ 7/ ☿ in ♊ Doñer	19 d Gründonnerst.
30 a Eutropius	17	☍ ♂ 11/ rüwig seyn. warm	20 e Charfreytag

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-2001-1s/start.htm?image=00010

ret einen weg als den andern im König-		
reich. Weil nun die Tartarn vnter 2.	[illegible]	[illegible]
Sultanen sich mit den Cossacken con-	22	1
jungiret, vnd das Königliche Lager an-	23	2
gefallen / auch der Cron gewesener Vn-	24	3
ter-Cantzler zu Stockholm wider Polen	25	4
allerhand gefährliche Sachen tractiret/	26	5
vnnd namentlich den Schweden vorge-	27	6
schlagen/ sie solten die Tractaten zu Lü-	28	7
beck nicht schliessen/sondern Preussen an-	29	8
greiffen/ gehen die Patenten/ Werbun-	30	9
gen vnd Musterungen eiverig fort.	31	10
Die jenige Herren / so bißhero in der	[illegible]	[illegible]
Tartarey gefangen gewesen/ vnter denen	1	11
Herr Potocke vnd Herr Schönbeck/ sind	2	12
durch Hülff deß Armeniers Ruma Kie-	3	13
mic entrunnen/ vnd nach Constantino-	4	14
pel/ ferner durch deß Frantzösischen Herrn	5	15
Abgesandten an der Pforte Vorschub /	6	16
weiter in Italien entkommen / den Ar-	7	17
menier aber lieferte der Hospadar in der	8	18
Moldau dem Cham / der ihn also bald	9	19
auff einen Pfal stecken lassen.	10	20
Chmilinsky hat in 30000. Tartarn	11	21
bey sich / vnd erwartet noch mehr / die er	12	22
mit Schafffällen läßt versehen / weil sie	13	23
der Kälte übel gewohnet; vnd sagte den	14	24
Königl. Commissarien trotziglich / wo-	15	25
fern der König ihne nicht wolte bey den	16	26
Pacten vnter Berestezky geschlossen /	17	27
lassen / solte er thun / was er wolte vnnd	18	28
könte. Biß in 300000. Mann funden	19	29
sich beysammen/ bey gestandenen Strö-	20	30
men in Polen einzufallen; darumb der		

König

Treib auß die böse Feuchtigkeit/
Purgier dich/du hast hohe Zeit/
Damit die Kranckheit wird vmbringt/
Die dich sonst auff den Kirchhoff bringt.

MAJUS. Newer May. 1660.	Mone lauff. in	Aspecten/Erwehlungen/Gewitter und andere Zufälle/auff beyde Calender gerichtet.	APRILIS. Alter April. 1660.
1 b Philippi Jacobi	1	△☿2/ Hispanien ungestüm/	21 f Adolarius
So ihr den Vatter etw	as bitten	werdet/Joh. 6.	Evangelium Marci 16.
2 C5 Rogate	15	☾ 6.55.v. □♄1/ hat grosse Kalte	22 G Ostertag
3 d ✠ Erfindung	29	2□♃☿ ☍♃7/ Unruh/ Nacht	23 a 2 Oster. Gew.
4 e Florianus	13	△♄4 △☉5/ weil fröst/ ✱	24 b 3. Ostertag
5 f Gotthardus	27	□♀4/ [illegible] wind ✱	25 c Marcus Ev.
6 g Himmelfahrt	11	✱☿2/ so hart [illegible] mit	26 d Cletus
7 a Flavianus	24	✱♀2/□♂4/ Der blawe regen/	27 e Anastasius
8 b Stanißlaus	8	☍♄1/ [illegible] und ☉ schein/	28 f Vitalis
Wann aber der Tröst	er kommen	wird/Joh. 15. 16.	Evangelium Joh. 20.
9 C6 Exaudi	21	● 8/47.v. New Mansch. Unsichtb.	29 G [illegible]
10 d Epimachus	3	□♃0/ ☾ finsternüß. ungestümme	30 a Eutropius
		Alter	Majus.
11 e Anthimius	16	weissen Feld/ ♀ [illegible] wind/	1 b Philippi Jacobi
12 f Pancratius	28	☌♀5/✱♃10/ wird gut	2 c Sigismundus
13 g Servatius	11	△♄6/ [illegible] wachsendes	3 d ✠ Erfindung
14 a Christianus	24	☌♂2/ ✱☉2/ und ✱	4 e Florianus
15 b ✠ Sophia	4	✱☿2/□♄6/ [illegible] frucht-	5 f Gothardus
Wer mich liebet / der	wird mei	n Wort halten/Joh. 14.	Evangelium Joh. 10.
16 C Pfingstag	16	newe Zeit. bares Wetter/	6 G2 Mis. Dom.
17 d 2 Pfingstag	28	☽ 8 40.vorm. Es will das erste	7 a Flavianus
18 e 3 Pfingstag	10	☌♃1/□☿1/ △♄ [illegible]	8 b Stanislaus
19 f Quatember	22	✱♂9/ auch der Ge- Viertel	9 c Hiob
20 g Athanasius	5	☉ [illegible] ist anfangs zu	10 d Epimachus
21 a Prudentius	18	barmische Mann grossem	11 e Anthimius
22 b ✠ Helena	1	✱♃5/□♂7/ Ungewitter ge-	12 f Pancratius
Mir ist ist geben alle	r Gewal	t/&c. Matth. 16. neigt/darauff	Evangelium Joh. 16.
23 C1 Trinitas	15	☌☉ [illegible] noch kühl wetter folget/ ✱	13 G3 Jubilate
24 d Domitianus	29	● 8.15.n. ♂ in ♌ △♂1/☍☿4/	14 a Christianus
25 e Urbanus	13	3□☉♃ ✱♂☿9 nichts abermals	15 b Sophia
26 f Beda	28	△♃11/ von seinem schweres	16 c Susanna
27 g Fronleichnam	12	✱♄4/ Singet. Plan. Donner-	17 d Torpetus
28 a Wilhelmus	25	☿ in ♉ △☿3/ [illegible] oder Hagel-	18 e Eleuterius
29 b Maximinus	12	□♄4/△☉6/ Pfaw ist wetter	19 f Ogerus
Von dem grossen Abe	ndmal /	Luc. 14.	Evangelium Joh 16.
30 C2 Wigandus	26	mit seinem Schwantz gar zubesorgen/	20 G4 Cantate
31 d Petronella	10	☾ 12.18 n. [illegible] warm	21 a Prudentius

König viel Patenten außgetheilet / vnd giengen die Werbungen biß in Preussen/ vnd an die Ende/ da die Pest nicht grassiret. Vnd weil die newgeworbene Soldaten vermeinten/ aller Muhtwill wäre ihnen zugelassen/ biß sie den Artickelsbrieff beschworen/ auch Werber durch die Finger sehen / damit sie mit dem Lauffgelt nicht darvon streichen / sind zu solchem Ende gewisse Commissarii hin- vnd wider verordnet/ die Justitz zu administrieren.

Vnterdessen ist Herr Trezebitzky zum Cronen-Vnter-Cantzler vnd zum Legaten nach Regensburg auff den Reichstag verordnet worden. Die Völcker zogen gar langsam zum Musterplatz / vnd namen den Fuhrleuten auff den Strassen die Pferde zur Artillerie. Wann die Calmucken mit den Dunischen Cossacken wider die Tartarn ein Verbündnis hätten gemacht/ das Land/ so ihren Voreltern entzogen/ vnd biß dato vorenthalten worden/ wider einzunem̃en/ möchten die Tartarn vor dißmal nit über die gefrorne Nieper gehen / welche aber damals schon im Rußland eingefallen waren.

Chmilinsky schüttet vnter deß sein Hertz gantz auß/ vnd begehret die Hauptstadt deß Landes Vkraine zum Eigenthumb vnd daß man ihn für einen Fürsten über Reussen erkennen solte. Vnd nach deme der Littauische Vnter-Feldherr / Johann Radzivil, auff langes erwarten bey dem König ankom̃en/ sind in dem

21	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
* 1	* 11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

D

Jetzt nimm herfür den Lautenklang/
Trinck Wein/ sing einen Lobgesang/
Biß lustig/ vnd Purgier dich rein/
Auch geh in grünen Wald hinein.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-2001-1s/start.htm?image=00013

JUNIUS. New Brachmon. 1660.	Monds Lauff in	Aspecten/ Erwehlungen/ Gewitter und andere Zufälle/ auff beyde Calender gerichtet.	MAJUS. Alter May. 1660.
1 c Nicomedes	23	△♀0/ ✱☿7/ Die unstät	22 b Helena
2 f Marcellinus	7	△♂7 ✱☉9/ und	23 c Desiderius
3 g Erasmus	21	□♀10/ Länder feucht	24 d Dominicus
4 a Aretius	4	10 ✱ ♀ ☿ △♃3/ □♂4 ✱	25 e Urbanus
5 b Bonifacius	17	unter dem Wetter/	26 f Beda
Von dem verlohrnen Schaff und Groschen/ Luc. 15.			Evangelium Joh. 16.
5 E3 Benignus	29	21 □ ♄ ♂ ☌☿8/ ✱♀11/	27 G5 Rogate
7 d Amantius	12	● 9. 50. n. Newer Brachschein.	28 a Wilhelmus
8 e Medardus	24	♀ in ♌ Zwilling/ warm	29 b Maximinus
9 f Primus	7	△♄10/ ✱♃10/ und ✱	30 c Wigandus
10 g Onophrius	19	werden klar Sommer- ✱	31 d Himmelfahrt
		Alter	Junius.
11 a Barnabas	1	✱ ♄ ♃ 0 ✱♀6/ ✱☿8/ wetter/	1 e Nicomedes
12 b Basilides	13	♀ in ♊ □ ♄ ♀ 8 ☌♂8/ trüb	2 f Marcellinus
JEsus lehret auß dem Schiff / Luc. 5.			Evangelium Joh. 15. 16.
13 E4 Tobias	25	✱☉7/ grosse Gewölck	3 G6 Exaudi
14 d Heliseus	6	☌♃0/ □☿0/ ✱♄11/ mit	4 a Aretius
15 e Vitus	18	Anstösse Sonnenschein/	5 b Bonifacius
16 f Justinus	1	☽ 7/18. v. △☿4/ fruchtbar	6 c Benignus
17 g Volmarus	13	leiden Wetter mit	7 d Amantius
18 a Benno	26	△☉2/ ☽ ☊ ver-	8 e Medardus
19 b Gervasius	9	☌♄6/ ✱♃8/ müssen/ mischten	9 f Primus
Von der Phariseer Gerechtigkeit/ Matth. 5.			Evangelium Luc. 14.
20 E5 Sylverius	23	insonderheit mag regen ✱	10 G Pfingstag
21 b Albanus	7	3 □ ♃ ☿ ☍☿1/ □♃0/ Olnen	11 a 2. Pfingstag
22 e Achatius	22	sich die Stadt schwül	12 b 3. Pfingstag
23 f ✠ Basilius	6	● 4. 22. vorm. △♃2/ Donner	13 c Quatember
24 g Joh. Tauffer	21	1 ☌♂/ Nürnberg wollen mit	14 d Heliseus
25 a Elogius	7	□♄10/ △☿11/ achte Platzregen/	15 e Vitus
26 b Jeremias	21	☍♂5/ □♀7/ nemmen/ ungestüme	16 f Justinus
Christus speiset 4000. Mann / Marci 8.			Evangelium Joh. 3.
27 E6 7. Schläffer	6	7 △ ☉ ♄ ☍♃3/ dann wind mit	17 G Trinitas
28 d ✠ Leo Pabst	20	□☿7/ sie hat gar donner/ ✱	18 a Benno
29 e Peter Paul	4	☾ 6. 57. n. einen bösen groß unge-	19 b Gervasius
30 f Paul. Ged.	18	✱ ☉ ♃ 0 Nachbauren. witter/	20 c Sylverius

dem Kriegsraht diese vier Puncten vorkommen.

1. Ob diesen Winter wider die rebellischen Cossacken etwas vorzunemmen. 2. Ob der König in Person solte zu Feld ziehen. 3. Ob eine Gesandschafft in Türckey abzufertigen; 4. Wie mit den Tractaten zu Lübeck weiter zu verfahren; worauff die gantze Wochen Raht gehalten / vnd beschlossen worden. 1. Daß Seine Majest. offensivum bellum wider den Chmilinsky jetzund/da er wegen d' Pest/ vnd der Tartarn außgeblieben/am allerschwächsten / führen solten. 2. Ihrer Majest. gegenwart wäre hochnöhtig. 3. Die Gesandschafft nach der Ottomanischen Pforten ist vor rahtsam befunden. 4. Die Lübeckische Tractaten bleiben so gar verschwiegen / daß die Rahtsherren sich selbsten gegeneinander deßwegen Eidlich verbunden.

Indessen solte der Polnische Instigator, welcher den König vnd die Reichs Senatores gegeneinander verhetzet / auß Königl. Befehl/innert 24. Stunden/sich vom Hof machen; darumb er in Eil alle seine Brieffe/Silbergeschirr vnd Mobilien bloß auff einen Wagen geworffen / vnd über einen gefrornen Strom gefahren / da aber der Wagen hinter ihm mit sambt Knechte vnd Pferden vnter das gebrochene Eis kommen vnd verderben.

Sonsten haben weder die Polen an die Cossacken/noch die Cossacken an die Polen/

22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30

Die heisse Leber nimm wol wahr/
Viel Schrepffen/ Baden/bringt Gefahr/

Trinck frisches Bier vnd Kirschwein/
Iß Grün Kraut/meide Sonnenschein.

Julius. Newer Hewmon. 1660.	Monds lauff in		Aspecten/Erwehlungen/Gewitter vnd andere Zufälle/auff beyde Calender gerichtet.		Junius. Alter Brachmon. 1660.
1 g Theobaldus	♉	1	☍ ♄ 9/ Die gekrönten	schwül	21 d Fronleichnam
2 a Maria Heims.	♉	14	△ ♃ 3/ □ ♀ 5/ Löwens-	mit	22 e Achatius
3 b Cornelius	♉	27	□ ♂ 6/ Köpffe bekommen	donner/	23 f Basilius
Von den falschen Propheten/			Matth. 7.		Evangelium Luc. 16.
4 C7 Ulricus	♊	9	✱ ♀ ☿ ☌ □ ♃ 1/ grosse	temperirt/	24 S1 Trinit. Jo. T.
5 d Demetrius	♊	21	✱ ♂ 7/ ♀ in ♋ Unruh/	warm/	25 a Eulogius
6 e Esaias	♋	3	♀ in ♍ ✱ ♄ 4/ ✱ ♃ 7/	wind/ ✱	26 b Elisæus
7 f Wilibaldus	♋	15	● 11/ 44. v. Newer Hewschein.		27 c 7. Schläffer
8 g Kilianus	♋	28	✱ 12 △ ♄ ☿ Darin	der New-	28 d Rolandus
9 a Cyrillus	♌	9	□ ♄ 4/ ♄ der Türck	mond ist	29 e Peter Paul
10 b 7. Brüder	♌	21	10 ✱ ♃ ☿ setzet ihnen	zu Donner Alter	30 f Paul, Gedächt. Julius.
Vom vngerechten Haußhalter/			Luc. am 16.		Evangelium Luc. 14.
11 C8 Pius Pabst	♍	3	✱ ♄ 5/ hart zu.	vnd Hagel ge-	1 S2 Theobaldus
12 b Heinricus	♍	15	✱ ♄ ♀ 10 v. ☌ ♃ 3/ So wird	neigt/	2 a Maria Heims.
13 c Margaretha	♍	27	♂ in ♍ man auch	vnstät/	3 b Cornelius
14 f Bonaventura	♎	9	bey Hamburg	windig/	4 c Ulricus
15 g Apostel Theil.	♎	22	☽ 2/ 51. n. □ ☿ 8/	Das erste	5 d Demetrius
16 a Eustachius	♏	4	10 ♂ ☉ ☿ occid. ☿ Hundstag anf.		6 e Esaias
17 b Alexius	♏	17	✱ ♃ 1/ vnd in	Viertel ✱	7 f Wilibaldus
Jesus weinet über Jerusalem/			Luc. 19.		Evangelium Luc. 15.
18 C9 Maternus	♐	1	□ ♂ 3/ △ ☉ 7/ Preussen/	fähret	8 S3 Kilianus
19 d Ruffina	♐	15	☌ ♃ ♀ 5 einander	mit der	9 a Cyrillus
20 e Elias	♑	1	☿ in ♌ gleichen Witterung		10 b 7. Brüder
21 f Arbogastus	♑	15	△ ♃ 6/ die Köpffe zau-	fort/	11 c Pius Pabst
22 g Maria Magd.	♒	1	● 11. 20. v. □ ♃ ☿ 1 □ ♄ 9/	gut	12 d Heinricus
23 a Apollinaris	♒	15	☉ in ♌ 7 ✱ ♄ ♂	warm	13 e Margaretha
24 b ✠ Christina	♓	1	△ ♄ 8/ ☍ ♂ 10/ sen vnd	wetter/	14 f Bonaventura
Vom Phariseer vnnd Zöllner/			Luc. am 18.		Evangelium Luc. 6.
25 C10 Jacobus	♓	15	☍ ♃ 5/ raufen/ daß das	so der Ernde	15 S4 Apost Theil.
26 b Anna	♈	1	△ ☉ 5/ Blut auff	wol zu	16 a Eustachius
27 c Martha	♈	14	△ ☿ 4/ der Erden	statten	17 b Alexius
28 f Panthaleon	♈	27	□ ☉ ♄ ☌ wird	kommen wird/	18 c Arnolphus
29 g Beatrix	♉	10	☾ 3. 50 v. ☍ ♄ 3 häuffig	windig/	19 d Ruffina
30 a Samson	♉	23	△ ♀ 5/ □ ☿ 7/ herumb	trüb	20 e Elias
31 b Germanus	♊	6	✱ ☉ 5/ fliessen.	vnd vnstät/	21 f Arbogastus

len / wegen deß weichen Wetters kommen		
können / darumb die Polnische Völcker		
wider in ihre alte Quartier gangen.	21	1
Indessen thäte der Chmilinsky aber-	22	2
mahlen den Frieden anbieten / vnd will	23	3
auff Seiten der Cossacken Bürge seyn;	24	4
dann Chmilinsky vermercket / daß die	25	5
Ottomannische Hülffe nit erfolget / weil	26	6
die Türcken selbst von dem Persianer an-	27	7
gefochten werden: Vnd daß die Tartarn	28	8
aussen bleiben / weil ihre Pferde ver-	29	9
schmachtet sind / nach deme die grossen	30	10
Hewschrecken in vnerhörter Menge das	*	*
Futter vnd alles Kraut auff dem Felde	1	11
vergangenen Herbst gar weggefressen / vnd	2	12
daß die Pest vnter den Cossacken in der	3	13
Vkraine grewlich hauset.	4	14
Weiln nun der Persianer den Türcken	5	15
in das Land gefallen / vnd sehr übel ge-	6	16
hauset / als haben die Cossacken vnd Tar-	7	17
tarn sich dannenhero keiner Hülffe von	8	18
Constantinopel zu getrösten / darumb sie	9	19
auch mehr geneigter zum Frieden: Zu-	10	20
mal auch der Großfürst in der Wallachey	11	21
sich erbeut / bey Verlierung seiner Für-	12	22
stenthumer / die Cossacken steiff vnd vest	13	23
dahin anzuhalten / daß man sich keiner	14	24
Feindseligkeit mehr von ihnen zubeförch-	15	25
ten haben soll. Sonsten ist die Königl.	16	26
Armee zu Kowel vnd Kobrin auff dem	17	27
Sammelplatz / in 290000. Mann starck	18	28
beysammen / darunter der dritte Theil	19	29
Teutschen. Dieweil aber die Cron	20	30
Schweden sehr starck armirt / vnd Liff-	21	31
land		

Erhitze dich jetzund nicht viel /
Schon Artzney / meyd Venus-Spiel /

Der schwache Leib will seyn ergetzt.
Mit Sauerampff wird Krafft ersetzt.

AUGUSTUS, New Augstmon. 1660.	Mons Lauff in		Aspecten/ Erwehlungen/ Gewitter vnd andere Zufälle/ auff beyde Calender gerichtet.	JULIUS, Alter Hewmon. 1660.
Vom Tauben vnd Stummen Menschen/ Marci 7.				Evangelium Luc. 5.
1 E 11 Pet. Kettenf.	♊	18	□ ♃ 7/ Was ist das Kühle	22 G 5 Mar. Magd.
2 d Portiuncula	♋	1	△ ♄ 11/ für ein wind	23 a Apollinaris
3 e Eleazar	♋	12	✱ ♃ 9/ Wunder- mit	24 b Christina
4 f Dominicus	♋	25	Hintz tans feuchter	25 c Jacobus
5 g Oswald	♌	6	□ ♄ 11/ bey dem Hoch- Lufft/	26 d Anna
5 a Sixtus	♌	18	● 2/51. V. Newer Augustschein.	27 e Martha
7 b Affra	♍	1	☌ ♃ ♂ 7 ☌ ☿ 11/ ✱ ♄ 12/ vnge-	28 f Panthaleon
Von dem Samariter/ Priester vnd Leviten/ Luc. 10.				Evangelium Mat. 5.
8 E 12 Cyriacus	♍	12	7 ✱ ♄ ☿ edlen stümm/	29 G 6 Beatrix
9 d Romanus	♍	24	Rauten- wetter	30 a Abdon
10 e Laurentius	♎	6	krautz. mit Donner	31 b Germanus
			Alter	Augustus.
11 f Tyberius	♎	18	✱ ☉ 1/ ☽ ☊ vnd	1 c Peter Kettenf.
12 g Clara	♏	1	☌ ♄ 11/ Und was Hagel/	2 d Gustavus
13 a Hyppolitus	♏	13	✱ ♃ 3/ ✱ ♂ 7/ thut schön	3 e Augustus
14 b Eusebius	♏	26	☽ 2/25. vor. ✱ ♀ 2/ warm	4 f Aristarchus
Von den zehen Außsätzigen Männern/ Luc. 17.				Evangelium Marci 8.
15 E 13 Maria Him.	♐	10	☌ ♃ ☿ o Franckreich fangen vnd	5 G 7 Oswaldus
16 d Rochus	♐	24	5 □ ☉/ □ ☿ 7/ an/ will er schwül	6 a Sixtus
17 e Mamantius	♑	8	✱ ♄ 9/ das Teutsche Reich mit	7 b Affra
18 f Agapitus	♑	23	noch nicht mit Donner/	8 c Cyriacus
19 g Sebaldus	♒	8	□ ♄ 9/ Frieden vnstät	9 d Romanus
20 a Bernhardus	♒	24	◐ 6.27. N. ☌ ♂ ☿ feuchte	10 e Laurentius
21 b Anastasia	♓	9	△ ♄ 9/ lahn. Wind/	11 f Tyberius
Niemand kan 2. Herren dienē/ Matth. 6.				Evangelium Mat. 7.
22 E 14 Simphor.	♓	24	3 ☍ ♃/ ☍ ♀ 9/ Und wie Gut	12 G 8 Clara
23 d Zacheus	♈	8	☉ inn ♍ kan das fruchtbar	13 a Hyppolitus
24 e Bartholomeus	♈	23	☌ ♀ ☿ 11 ♀ ☿ wetter	14 b Eusebius
25 f Ludovicus	♉	6	☿ in ♎ ☌ ♄ 1/ △ ☉ 4/ dar.	15 c Mar. Himmelf.
26 g Sara	♉	20	△ ♃ 11/ Königreich auff folgt	16 d Rochus
27 a Gebhardus	♊	2	☾ 3.39 N. Hundst. ende. regen	17 e Venera
28 b Augustinus	♊	15	☌ ♂ ♀ □ ♃ 9/ Portugal/ warm	18 f Agapitus
Von der Wittwen Sohn zu Naim/ Luc. 7.				Evangelium Luc. 17.
29 E 15 Joh. Enth.	♊	27	□ ♂ 7/ Einem Feind wehe wetter	19 G 9 Sebaldus
30 d Benjamin	♋	9	♂ in ♎ ✱ ☉ 7/ △ ♄ 8/ □ ♀ 11/	20 a Bernhardus
31 e Rebecca	♋	21	3 ✱ ☉ ♄ ren überal. feucht	21 b Anastasius

land nit will fahren lassen / tractiert man vnter wärendem Stillstand der Waffen eiverig vom Frieden mit den Cossacken

Vnter wärender Zeit wurde durch offentliche Mandata den Juden anbefohlen / hinfüro sich keiner Christen / weder Manns- noch Weibspersonen / zu ihren Diensten zu gebrauchen / bey sehr hoher Geltstraffe.

Indeme sich der Reichstag glücklich anhebet / eroberten etliche Polnische Völcker die Stadt Przehluk, vnd funden neben andern Gefangenen zwey fürnemme Cossackische Obristen / die sie alsobald zum König verschickt: Ihre Aussage war / Gen. Chmilinsky wolle mit dreyen Hauffen die Littaw angreiffen.

Vnterdessen kam gewisse Zeitung ein / daß der Türck allen angräntzenden Bassa, Ordre ertheilet / in Rußland einzufallen / damit die Calamuckische vnd Nahaiker Tartarn gegen die Königreiche Cassan vnd Astracan ihren Dessein erreichen / vnd vom Moscowitter nicht angegriffen mögen werden / welches den Crimischen Tartarn nachdencklich vorkompt / also / daß sie sich von den Cossacken separiren wollen / dem Türcken gegen den Moldauischen Gräntzen eine diversion zu machen. Vnd weiln der Persianer sich irritirt befunden / hat er ebenmässig die Türckische Provintzen feindlich angegriffen.

Wie damals der Reichstag in Polen auff 14. Tag ist angesetzt gewesen / also gienge

Alt	New
22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Das Aderlassen stell jetzt ein /
Nim warme Speisen Meht vnd Wein /
Ergib dich nicht der Venuslust /
Vnd halt dich warm vmbs Haupt vnd Brust.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-2001-1s/start.htm?image=00019

SEPTEMBER. New Herbstmon. 1660.	Mons Lauff in	Aspecten/ Erwehlungen/ Gewitter und andere Zufälle auff beyde Calender gerichtet.		AUGUSTUS. Alter Augstmon. 1660.
1 f Egidius Ver.	3	✱♂7/□♄9/ Franckreich	unge.	22 c Simphorianus
2 g Absolon	15	und Braband haben	stümm	23 d Zacheus
3 a Mansuetus	27	grossen Wider	und winig/	24 e Bartholomeus
4 b Moyses	9	● 6/ 40. n. N. Herbstsch.	schön	25 f Ludovicus
Vom Wassersüchtigen Menschen/ Luc. 14.				Evangelium Luc. 19.
5 Achilles	21	☌♃7/ stand.	und lieblich ✱	26 Severus
6 d Magnus	3	Und in	Herbst.	27 a Ruffus
7 e Regina	15	☽☊ dem Hertzog-	wetter	28 b Augustinus
8 f Maria Geburt	28	thumb Francken/	unge.	29 c Johan. Enth.
9 g Gorgonius	10	☌♄8/ fängt man auff	stümm	30 d Benjamin
10 a Sybilla	23	ein newes an zu	mit ✱	31 e Rebecca
11 b Protus	6	✱♂3/ zancken.	Alter winden/	September 1 f Egidius/ Verena
Von dem fürnembsten und grösten Gebott/ Matth. 22.				Evangelium Luc. 18.
12 Syrus	20	☽ 11/55 vorm.	Kühl	2 Absolon
13 d Maternus	4	5□♂/✱♄8/ Venedig	und	3 a Mansuetus
14 e Erhöhung	18	△♃3/ wie auch	feuch-	4 b Moyses
15 f Quatember	2	△☿10/□♄11/ Portugall/	ter	5 c Achilles
16 g Euphemia	17	△♂8/	dises	6 d Magnus
17 a Lampertus	2	haben Feinde	Viertel ✱	7 e Regina
18 b Festus	17	gnug überall.	über/ ✱	8 f Maria Geburt
Von dem Gichtbrüchtigen/ Matth. am 9.				Evangelium Marci 7.
19 Esther	2	☍☿6/ So will	schön	9 Gorgontius
20 d Faustinus	16	☍♂7/ auch Oesterreich/	und	10 a Sybilla
21 e Matthæus	1	Sachsen und	warm	11 b Protus
22 f Mauritius	15	△♀2/☍♄3/ Meissen/	wetter/	12 c Syrus
23 g Tecla	28	△☉7/	feuchte	13 d Maternus
24 a Robertus	11	□♀6/△♂11/ Un-	Nebel/	14 e Erhöhung
25 b Cleophas	24	dapffer	Das letzte	15 f Nicetas
Von dem Hochzeitlichen Kleid/ Matth. 22.		10. 50. nachm.		Evangelium Luc. 10.
26 Cyprianus	6	△♄8/	Viertel ✱	16 Euphemia
27 d Cosm. Dam.	18	□♂0/✱♀3/ auff	fähret	17 a Lampertus
28 e Wenceßlaus	1	3✱♃/✱☉7/	fort	18 b Festus
29 f Michael	12	□♄9/ ihre Feinde	mit voriger	19 c Quatember
30 g Hieronymus	24	✱♂5/ zuschmeissen.	Witterung/	20 d Faustinus

SEPTEMBER, Herbstmon hat XXX. Tag.

	Alt	Neu
gienge er an den 24. Monats Aprilis.		
Herr Christoph Pack/Littauischer Ober-		
Fenderich/wurde zum Landbotten Mar-	22	1
schalck einhellig erwehlet. Mitwochs ge-	23	2
schahe die Proposition von dem bestim-	24	3
ten Groß-Cantzlar Coryczynsky. Frey-	25	4
tags legte Herr Cickenisky, Zechowischer	26	5
Castellan/als künfftiger bestimter Mar-	27	6
schalck / deß jetzigen Guitsischen Ertzbi-	28	7
schoffen/im Namen seines Herrn Prin-	29	8
cipalen, so bey diesem Reichstag sich nit	30	9
einstellen wollen/das grosse Cronen-Sie-	31	10
gel ab/welches den folgenden Tag dem ge-		
melten Coryczynsky conferirt worden.	1	11
Mit dem Kriegswesen war es also be-	2	12
wandt / daß der Königliche Vortrab in	3	13
14000. Pferden bestehend/einen starcken	4	14
Einfall gethan / Bockerbiscia, Borso-	5	15
zowko, Kalink und Slince mit Sturm	6	16
erorbert/ alles nidergemacht/ und in die	7	17
Aschen gelegt/auch grosse Beuten bekom-	8	18
men/also/daß die Königl. Völcker in der	9	19
Ukraine vor dißmal nach belieben hau-	10	20
sen und die rebellische Bauren sich ver-	11	21
kriechen; doch wollen etliche/es seye zu vil	12	22
gewagt / und von der Hand gegangen.	13	23
Dann als Monastereko im dritten	14	24
Sturm erorbert/und darin biß in 8000.	15	25
Mann nidergemacht werden/ darunter	16	26
die Cossacken sich mannlich gewehret /	17	27
und der Polnischen biß in 600. erlegt/	18	28
unter welchen niemand höher/als Mehe-	19	29
mel Czeleb, ein Tartarischer Rittmei-	20	30
ster / auff der Königl. Seiten / beklagt		
wird;		

Purgier Miltz/Magen/Leber/Haupt/
Blut lassen/Baden sind erlaubt/

Iß Wildprät/Obst/trinck Kräuterwein/
Laß Liebe dein Ergetzen seyn.

OCTOBER New Weinmon. 1660.	Mons Lauff in		Aspecten/ Erwehlungen/ Gewitter vnd andere Zufälle/ auff beyde Calender gerichtet.	SEPTEMBER. Alt Herbstmon. 1660.
1 a Remigius	♍	5	✶ ♄ 16/ Wie kompts windig	21 e Mattheus
2 b Leodegarius	♍	17	☌ ♀ 2/ es/ daß den vnd feucht	22 f Mauritius
Von deß Königischen Sohn zu Capernaum/ Johan. 4.				Evangelium Luc. 17.
3 C 20 Arnoldus	♎	1	☌ ♃ 5/ ☌ ☿ 9/ Löwen wetter	23 G 14 Tecla
4 d Franciscus	♎	12	● 10/42.v. Newer Weinschein.	24 a Robertus
5 e Aurelia	♎	25	☌ ♂ 10/ ☽ ☊/ vngestümm Re-	25 b Cleophas
6 f Obadias	♏	7	☍ ♄ 7/ ✶ ♀ 10/ die drey genwet-	26 c Cyprianus
7 g Amalia	♏	20	gü'dene Nä- ter mit	27 d Cosm. Dam.
8 a Placidus	♐	3	✶ ♃ 7/ gel so winden/	28 e Wenceslaus
9 b Dionysius	♐	17	✶ ☉ 3/ □ ♀ 5/ Kühl	29 f Michael
Von der rechnung deß Königs mit dem Knecht/ Matth. 18.				Evangelium Matth. 6.
10 C 21 Gereon	♑	1	3 □ ♂/ ☌ ♃ ☿ mit ☉ schein/	30 G 15 Hieronym.
			Alter	October.
11 d Burckhard	♑	14	☽ 6/43.n. ✶ ♄ 7/ ☿ in ♎	1 a Remigius
12 e Maximilianus	♑	28	□ ♂ 0/ △ ♃ 7/ sehr in Kalt	2 b Leodegarius
13 f Tilemannus	♒	12	♃ in ♎ die Au- vnd	3 c Arnoldus
14 g Calixtus	♒	26	♂ in ♏ △ ☉ 5/ vnge	4 d Franciscus
15 a Hedwig	♓	11	☍ ♀ 0/ △ ♄ 1/ stümes	5 e Aurelia
16 b Gallus	♓	26	☍ ♃ 7/ gen wetter/	6 f Obadias
Von dem Zinßgroschen/ Matth. am 22.				Evangelium Luc. 7.
17 C 22 Henningus	♈	11	☍ ☿ 9/ stechen/ Kalte reiff	7 G 16 Amalia
18 d Lucas	♈	25	● 11.54 v. Vnsichtbare ☽ finst.	8 a Placidus
19 e Ferdinandus	♉	9	☍ ♄ 5/ will er sich Kalt vnd	9 b Dionysius
20 f Wendelinus	♉	23	△ ♀ 2/ ☽ ☋/ mit dem vngesund	10 c Gereon
21 g Vrsula	♊	6	vorigen noch Herbst.	11 d Burckhardus
22 a Cordula	♊	19	△ ☿ 8/ □ ♀ 10/ nicht wetter	12 e Maximilianus
23 b Severinus	♋	1	☉ in ♏ □ ♃ 7/ zu	13 f Colomannus
Von deß Jairi verstorbenen Töchterlein/ Matth. 9.				Evangelium Luc. 14.
24 C 23 Salome	♋	14	△ ♄ 10/ ✶ ♀ 11/ bean- besorgen/	14 G 17 Calixtus
25 d Crispinus	♋	26	✶ ♃ 12/ gen windig/	15 a Hedwig
26 e Amandus	♌	8	☾ 1.40.v. □ ♄ 3/ □ ♂ 8/ trübe	16 b Gallus
27 f Victoria	♌	20	5 ✶ ☉/ lassen. Lufft mit ver-	17 c Henningus
28 g Simon Jude	♍	2	✶ ☿ 6/ Der grüne mischtem	18 d Lucas
29 a Narcissus	♍	13	✶ ♄ 3/ Pfawenschwantz wird Son-	19 e Ferdinandus
30 b Hartmannus	♍	26	♀ in ♏ ☌ ♀ 12/ nenschein/	20 f Wendelinus
Da JEsus vom Berg herab gieng/ Matth. 8.			Kühle	Evangelium Mat. 22.
31 C 24 Wolffgang	♎	8	☌ ♃ 3/ anjetzo sehr prächtig. Lufft	21 G 18 Vrsula

wird; hat sich die Königliche Infanteria zimlich geschwächet / befunden / darumb sie auch den Fuß zurück gezogen / sonderlich aber wegen deß Chmilinsky Anzug vnd Entsatz. Also zoge man sich von Lopowkoe zurück auff die Linien võ Zaclaw biß in Bar / vnd wurden von den Türcken / Tartarn vnd Cossacken / etliche tausend Polen erschlagen. Der Reichstag in der Littaw gieng ohne Frucht ab / darumb ein anderer auff nechst künfftigen Januarium gesetzt wurde.

Der Moscowiter war damals mit 15000. Mann / ohne den hinterhalt deß Landvolcks / in dem Zug nach Smolensco begriffen / vnd hatte einen Paß / 14. Meilen darvon belägert / welches newe Vngelegenheit zum Auffbott gabe / zu welchem sich auch der Adel nicht verstehen wolte. Vnd ob man schon viel Völcker wirbet / reissen auch viel in dem Läger auß. Man hatte auch gewisse Versicherung / daß damaln ein Moscowitischer Gesandter mit 700 Mañ / seiner Suite vnter wegs war / mit Polen einen Frieden seines beliebens / oder einen Krieg zu stifften. Welche Gesandschafft auch damals bey dem König in Polen audientz erhalten: Vnd weiln gedachter Ambassaden anbringen mehrentheils dahin gerichtet war / daß der Moscowittische Großfürst sich zwischen der Cron Polen vnd den Cossacken interponire, vnd vor dem künfftigen Gehorsam der Cossacken / dafern sie anderst von dem

21	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
✱	✱
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Cramsvögel / Wildprät / newen Wein /
Laß jetzt dein Leibes-Labsal seyn /

Erquicke dich beym guten Muth /
Gib danck dem / der es geben thut.

NOVEMBER. New Wintermon. 1660.	Mons Lauff in	Aspecten/ Erwehlungen/ Gewitter/ vnd andere Zufälle auff beyde Calender gerichtet.	OCTOBER. Alter Weinmon. 1660.
1 d Aller Heiligen	♎ 20	☽ ☊ Weil Franck- frostig ♉	22 a Cordula
2 e Aller Seelen	♏ 3	☌ ♀ 3/ reich noch has wetter/	23 b Severinus
3 f Theophilus	♏ 16	🌑 2/ 5. v. Newe Winterschl. vnge- ♊	24 c Salome
4 g Modestus	♐ 1	11 ☌ ♄ ♂ ✶ ♃ 3/ ✶ ♀ 8/ stüm ♊	25 d Chryspinus
5 a Malachias	♐ 13	keine Ruh wetter/ ♋	26 e Amandus
6 b Leonhardus	♐ 27	□ ♀ 3/ ☌ ☉ ♄ 10 worauff ♊	27 f Sabina
Von dem Schifflein Christi/ Matth. am 8.			Evangelium Matth. 9.
7 𝕮 2 f Willibrordus	♑ 11	♀ in ♎ ✶ ♂ 7/ Sonnus Hagel ♋	28 𝕾 23 Sim. Jud.
8 b Tatianus	♑ 25	4 ☌ ♄ ☿ ✶ ☉ 5/ erfolgen	29 a Narcissus
9 c Theodoricus	♒ 9	△ ♃ 5/ □ ♄ 10/ ☌ ☉ ☿ 12 dörffte/	30 b Hartmanus
10 f Philibertus	♒ 23	☽ 3/ 9. v. ☌ ♂ ☿ 1 Spanien feuch-	31 c Wolffgangus
☞		Alter	November.
11 g Martinus	♓ 7	☌ ☉ ♂ 1 schlagen zu. tes vnd ♊	1 d Aller Heiligen
12 a Cunibertus	♓ 21	△ ☉ 3/ ☍ ♀ 7/ Und wind	2 e Aller Seelen
13 b Briccius	♈ 6	☍ ♃ 0/ Oednedies stürmi- ✶	3 f Theophilus
Von dem guten Samen vnd Vnkraut/ Matth. 13.			Evangelium Matth. 22.
14 𝕮 26 Levinus	♈ 20	1 ☌ ♃ ☿ Francken- ges wetter/	4 𝕾 20 Modestus
15 d Leopoldus	♉ 3	land/ du hast auch ein lieblich ♉	5 a Malachias
16 e Ottomarus	♉ 17	☍ ♄ 4/ bösen Zustand/ mit ☉ schein/	6 b Leonhardus
17 f Bechtoldus	♊ 1	🌕 1. 48 v. ☿ in ♐ ☍ ☿ 8/ trüb ♊	7 c Willibrordus
18 g Hesichius	♊ 14	GOTT erhalt vnd feucht/ ♋	8 d Tatianus
19 a Elisabetha	♊ 27	dich nur starcker vngestümm ♋	9 e Theodoricus
20 b Amos	♋ 10	□ ♃ 3/ Hand. Schnee- ✶	10 f Philibertus
Vom Grewel der Verwüstung/ Matth. 24.			Evangelium Joh. 4.
21 𝕮 27 Mar. Opf.	♋ 22	☉ in ♐ 1 △ ♄ / △ ♂ 5/ gestöber/ ✶	11 𝕾 21 Martinus
22 d Cecilia	♌ 4	11 ✶ ♃ ☿ △ ☉ 5/ ✶ ♃ 7/ harter	12 a Cunibertus
23 e Clemens	♌ 16	□ ♄ 1/ ✶ ♀ 9/ Der schwartz Frost/	13 b Briccius
24 f Chrysogonus	♌ 28	☾ 10. 58 n. □ ♂ 2/ Adler Kalte ♊	14 c Levinus
25 g Catharina	♍ 9	□ ☿ 6/ im gelben Schnee. ♋ ♉	15 d Leopoldus
26 a Conradus	♍ 21	✶ ♄ 3/ ☌ in ♐ Feld/ lufft/ ♋ ♉	16 e Ottomarus
27 b Virgilius	♎ 3	✶ ☉ 5/ ☌ ♃ 9/ nimbt gelind	17 f Bechtoldus
Es werden Zeichen geschehen an Sonn vnd Mond/ etc. Luc. 21.			Evangelium Mat. 18.
28 𝕮 1 Advent	♎ 16	✶ ☿ 2/ ☌ ♀ 8/ sein wetter ♉	18 𝕾 22 Alphonsus
29 d Eccardus	♎ 28	Quartier im Stuben- mit ♉	19 a Elisabetha
30 e Andreas	♏ 11	☉ ♃ 3 ☌ ♄ 11/ Zelt. ☉ schein/	20 b Amos

dem König perdoniret würden/ versichere/ oder seine vnterdruckte Religionsverwandten selbst defendire, vnd die ihnen abgenommene Griechische Kirchen restituirt haben will/ verursachet solches nicht wenig nachdenckens. Im verwichenen Monat Augusto 1653 hatten die Polen/ gleich wie nach geschehener Conjunction mit den Siebenbürgern/ den Zymozech, deß Chmilinsky Sohn/ vor Soczaw mit 6000. Mann überfallen, ob er sich schon vergraben gehabt/ vnd dergestalt auß seinem Vortheil getrieben/ daß er zur Noht in die Vestung zu seiner Schwiegermutter entrunnen. Nun sind gleichwol 2. Sturm verloren / aber nit ohne schaden.

Als aber Kundschafft einkommen/ daß die Tartarn mit aller ihrer Macht sich gäntzlich mit den Cossacken coniungirt, vnd gegen die Polen anzögen / sind Ihre Kön. Majest. von Glinian auffgebrochen/ zu welcher Stund ein solches grausames vnd vngewöhnliches Donnerwetter entstanden / daß der Marsch auff den folgenden Tag müssen verschoben werdẽ Die Armee bestunde in 18000. Mann/ so weit von 40000. herunter kommen.

In dem Monat Octobr. hatte man vmb Caminiec Podolsky Posten gefast/ vnd den Obristen Denhofen mit 1000. Tragonern/ allerhand Feuerwerck/ sammt den besten Constablen/ zu der Belägerung Soczau versändet/ damit der alte Chmilinsky vom Succurs abgehalten werde.

Hier

22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30

Gewürtzte Speisen dienen jetzt nicht/
Trinck guten Wein/ der dich erhitzt/

Der Meht vnd Honig sind sehr gut/
Nicht Bade/ laß kein Ader-Blut.

DECEMBER New Christmon. 1660.	Mons Lauff. in	Aspecten/Erwehlungen/Gewitter vnd andere Zufälle/auff beyde Calender gerichtet.	NOVEMBER Alt Wintermon. 1660.
1 f Eligius	25	[illegible] Die zwen gelbe Fische [illegible] wind/ ✱	21 c Mar. Opffer.
2 g Candida	8	● 4 8.n. Newe Christisch. ✱ ♃ 1/ ☿	22 d Cecilia
3 a Cassianus	22	☌ ☿ 3/ ✱ ♀ 4/ blawen besorglt.	23 e Clemens
4 b Barbara	7	□ ♃ 4/ Feld schen ehe grosse Kält	24 f Chrysogonus
Von Johanne im Gefängnuß/		Matth. 11. mit	Evangelium Matth. 22.
5 [illegible] Crispina	22	[illegible] 4 ✱ ♀ ☿ ✱ ♄ 6/ □ ♀ 11/ tief.	25 [illegible] Catharina
6 d Nicolaus	6	[illegible] ✱ ♂ 3/ dieser fein Schnee/	26 a Conradus
7 e Israel	20	☿ in ♑ ✱ ☉ 4/ □ ♄ 9/ kalte reiff ☿	27 b Virgilius
8 f Maria Empf.	4	♀ in ♒ △ ♀ 5/ □ ♂ 8/ nebel ☿	28 c Günther
9 g Joachimus	18	☽ 10/58.v. △ ♄ 0/ windig/ vnstät	29 d Saturninus
10 a Judith	2	[illegible] ✱ ♃ ♂ 0 □ ☿ 7/ vnd vnge. Alter	30 e Andreas December.
11 b Damasius	16	[illegible] ☍ ♃ 2/ △ ♂ 2/ △ ☉ 7/ stüm	1 f Eligius
Von dem Zeugniß Johannis/		Johan. 1.	Evangelium Matth. 21.
12 [illegible] Waltherus	1	☍ ♀ 10/ ☽ ☋ schönen wetter	2 [illegible] Advent
13 d Lucia/Ottilia	13	☍ ♄ 10/ △ ☿ 11/ Jungfrawen mit	3 a Cassianus
14 e Nicasius	26	☍ ♂ 8/ gar hart zu. regen oder ☿	4 b Barbara
15 f Quatember	9	[illegible] □ ♃ ☿ △ ♃ 2/ Schnee/	5 c Crispina
16 g Ananias	22	[illegible] 5.14.n. Warumb abermals ☿	6 d Nicolaus
17 a Lazarus	5	[illegible] □ ♃ 11/ △ ☿ 11/ ist die grosse	7 e Israel
18 b Wunibaldus	18	[illegible] △ ♄ 2/ ☍ ☿ 6/ Krone Kält ✱	8 f Mar. Empf.
Von der Bußpredigt S. Johannis/Luc 3.			Evangelium Luc. 21.
19 [illegible] Emericus	1	vnd der Löw [illegible] mit rauhen	9 [illegible] Joachimus
20 d Abraham	12	□ ♀ 4/ ✱ ♃ 11/ zornig Winden	10 a Judith
21 e Thomas	24	☉ in ♑ Kürtzster Tag Winters anf.	11 b Damasius
22 f Dagobertus	6	△ ☉ 0/ auffeinander/ zu be.	12 c Waltherus
23 g Victoria	17	□ ♂ 5/ △ ☿ 9/ hat sie sorgen/ ☿	13 d Lucia Ottilia
24 a Adam/Eva	29	[illegible] 8 14.n. dann noch vnstäe ☿	14 e Nicasius
25 b Christag	11	[illegible] ☌ ♃ 1/ ☌ ♄ [illegible] ☽ ☊	15 f Ignatius
Sein Vatter vnd Mutter verwunderten sich/Luc. 2.			Evangelium Mat. 11.
26 [illegible] Stephan	24	✱ ♂ 9/ mehr Gifft windig	16 [illegible] Ananias
27 d Joh. Evang.	6	✱ ☉ 11/ in sich. wetter mit ✱	17 a Lazarus
28 e Kindleintag	19	✱ ☿ 5/ GOtt gebe Sonnen. ✱	18 b Wunibald9
29 f Aristarchus	3	[illegible] ✱ ♀ ☿ 12 ☿ [illegible] schein/	19 c Quatember
30 g David	17	[illegible] ✱ ♃ 5/ Glück zum schnee/	20 d Abraham
31 a Silvester	1	☌ ♂ 3/ newen Jahr. Kalt/ ☿	21 e Thomas

DECEMBER, Christmon hat XXXI. Tag.

Hier geschach ein General-Sturm/ vnd blieben 600 Polacken/ so den erstẽ Anfall gethan / sitzen / weiln die Siebenbürger/ Moldawer / vnd deß newen Hospodars Wallachen abbaneten. Als nun deß jungen Chmilinsky Tod/ der ihm von einer Stuckkugel an den Schenckel geflogen/ erschollen / hat der alte Chmilinsky sich mit dem Succurs zurück gewendet. Die 5000. Cossacken hattẽ ihre Pferde/ Weib vnd Kinder zuvorderst außgeschafft vnd wolten sich durchschlagen / aber die alte Hospodarin zerriß ihre Kleider vnnd Haar / vnd theilet vnter sie 10000. Löwenthaler / dz sie doch noch etwas wenig halten solten. Es muste aber alles dem Gewalt vnd Hunger weichen / darumb den 10. Octob. die Vbergab auff gewise Conditiones geschehen / vnd wurde der alten Hospodarin ein freyer Abzug/ doch nach hinderlassung deß Schatzes vergönnet; Der gröste Mangel war an dem Holtz/ darumb sie die Dächer abgetragen/ vnd die gröste Noht wegen der Granaten vnd Fewerkugeln. Der Hospodarin liebsten vnd schönsten Sohn/ sollen nach altem Gebrauch/ Nasen vnd Ohren abgeschnitten werden. Von dem neuen Wallachischen Hospodar war ein Abgesandter bey Ihrer Königlichen Maiest. ankommen/ welcher deroselben 40 gute Rebanische Ochsen/ 50. Podolische Kühe/ eine grosse Anzahl Schafe/ ihres Landes Art/ einige Fässer Wein vnd Honig præsentiert,

Alt	New
21	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
✱	✱
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Jetzt kompt die rauhe Winterszeit/
Drumb laß Fuchsbälge seyn dein Kleid/
Iß warmes vnd trinck Wermutwein
Kraut/ Milch vnd Schweinen-Fleisch laß seyn.

sentiert, vnd Ihrer Majest. vnd der Crone Allianz vnd Freundschafft begehret / lieber der Cron Polen/als der Ottomannischen Pforten obligat. Die 3. biß in 4000. Cossacken auß der Vestung Soczau hat der König pardonirt insgesampt/vnd nach dem sie ihme ins künfftig vnterthänig vnd getrew zu verbleiben geschworen/vnter seine Regimenter vertheilen lassen/die alte Hospodarin in Protection genommen/ den auff dem Schloß gefundenen Schatz dem newen Wallachischen Hospodarn/vmb hiervon die Siebenbürgische vnd Moldanische Völcker/welche ihme assistentz geleistet/zu erkannt/aber die eroberte 14. Fähnlein mit denselben getheilet. Die 4000. Cossacken schwuren dem König/wurden vntergestossen/vnd lieffen alle wider zum Chmilinsky. Ein Abgesandter vom König in Polen meldet sich an zu Dantzig/ vnd wiese Commission / auff von Ihrer Kön. Majest. alle Engelländische Kauffleut vnd Güter zu arrestiren/in gestalt der Repressalien/ vnd solches darumb / weilen vor etlichen Wochen 14 Nonnen so auß Franckreich nach Polen gewolt/von den Englischen auff der See weggenommen/vnd ihrer Bagagen spolirt worden. Ein Edler Raht zog solches in Bedencken/ mit der dritten Ordnung zu überlegen/weil E. E. Raht vermeint/gewisse Privilegien zu haben/sich hinfüro mit keiner Repressalien zu verwickeln. Darauff der abgeordnete ferners nach Elbingen vnd Königsberg verreiset/seine Comission auch selbigen Stätten anzudeuten.

Sonsten waren die Tartarn vnd Cossacken jüngsten nur 10. Meil von der Polnischen Armee/also/daß man bey Nacht ihre Fewer 2. Meilen breit im Polnischen Läger sehen können/vnd Scharmützirten die Partheyen offt miteinander. Bey Ihrer Königl. Majest. waren 3. Gesandten ankommen/vom Siebenbürger/ Wallacher vnd Moldawer / vmb eine Confederation mit der Cron Polen auffzurichten / daß sich der König verpflichte/sie zu schützen/im Fall sie von den Türcken oder Tartarn solten angefallen werden/vnd erboten sich ebenmässig/solches widerumb bey der Cron Polen zu thun. Insonderheit begehrte der Siebenbürger den Indigenat vor seinen Sohn/vnd dann Restituirung etlicher Güter/von 40000. Gulden einkommens/welche ein Polnischer vom Adel/vnter dem Fürsten Bathorae gelegen/im Jarislawischen Gebiet schon 8. Jahr gehabt/hierüber gabe Ihre Kön. Maj. gar schlechte audientz/vnd liesse solches mit stillschweigen vorbey gehē.

Indessen schlug Ihre Kön. Majest. ein Läger zwischen dem Nieper vnd dem Zwaner/ 2. gute Flüsse/ seynd nit weit von Choein/hinder Caminiec in Podolien/vnd schickte von dannen Hülffe an Volck/die alte Hospodarin in der Wallachey zu Soczowa/vnd etlichen tausent Cossacken zu stürmen/welche von den Hungarn/ Moldawern vnd dem newen Hospodarn/in der Wallachey belägert waren. Vnd diese Belägerung hatte gewäret biß auff den 9. Octob. 1653 da nach vielem Stürmen / darinn man etliche vornehme Cavallier verloren/vnd nachdem Timotheus deß Chmilinsky Sohn mit einem Geschütz getroffen/ endlich einen Accord mit ihnen gemacht/durch Herrn Maslosinsky/welchen Ihre Maj. zu dem Ende dahin geschickt gehabt/daß er den Herrn Conderasky/vnd den Herrn Denhof/ so allda zuvor waren/ die hülffliche Hand möchten bieten. Aber derselbe hat vielmehr die Sache verdorben/dann da dieselben wegen grossen Hungers/innerhalb 3 oder auffs höchste 5. Tagen sich hätten ergeben müssen/so hat er dessen vnerachtet im Namen Ihrer Kön. Majest. vnd der Republic mit ihnen accordirt/vnd nur einen Eid von ihnen genommen/ daß sie wider diese Republic / die Moldaw/Hungarn vnd Wallachey sich nicht wolten gebrauchen lassen/vnd hat also 7500. Soldaten mit aller ihrer Kriegsrüstung frey gelassen/vnd ihnen ein Geissel gegeben/daß vnser Kriegsvolck sie auff dem Abzug nicht würde beleidigen/nemblich den dapffern Rittmeister Mozilnicky/an statt dessen sie hingegen auß ihrem Mittel zween dargestellet/welche bald darnach davon gelauffen/etc. Vnterdessen haben die Cossacken vnsern guten Mozilnicky vest gebunden/vnd hielten ihn verwahrt bey sich/hernach auff Chmeln gehende. Nach dem man nun die Cossacken dergestalt von sich gelassen/hat der Fürst Ragoczy/zu bestättigung der Secretät seiner Waffen/4000. Mann seines Volcks zu den vnserigen gesandt/vnd dasselbe dannoch also/als wann sie sich eigenwillig von vns abgerissen; dessen er die Vrsach gibet/daß/weil er ein Türckischer Lehenmann/er keine offentliche Hülffe wider die Tartarn leisten könne. In das künfftige (geliebts GOtt) hiervon ein mehrers.

Bedeu-

Bedeutung der Zeichen dieses Calenders.

Die 12. himmlischen Zeichen.

♈		Widder.	♎		Waage.
♉		Stier.	♏		Scorpion.
♊		Zwilling.	♐		Schütz.
♋		Krebs.	♑		Steinbock.
♌		Löw.	♒		Wassermann.
♍		Jungfraw.	♓		Fische.

Die sieben Planeten mit ihren Aspecten.

♄	Saturnus.		Gut Bauholtz fällen.
♃	Jupiter.		Gut Kinder entwehnen.
♂	Mars.		Gut Haar abschneiden.
☉	Sol/oder Sonn.		Vnglücklicher Tag.
♀	Venus.	●	Der newe Mond.
☿	Mercurius.	☽	Das erste Viertel.
☽	Luna/oder Mond.		Der volle Mond.
☊	Drachenkopff.	☾	Das letzte Viertel.
☋	Drachenschweiff.	*	Gut Purgieren vnd Artzneyen.
☌	Zusammenfügung.	v.	Stund Vormittag.
⚹	Gesechsterschein.	n.	Stund Nachmittag.
□	Gevierdterschein.		
△	Gedritterschein.		
☍	Gegenschein.		
	Gut Aderlassen.		
	Außerwehlt Aderlassen.		
	Gut Schrepffen vnd Baden.		
	Gut Säen vnd Pflantzen.		

NB. Die Zahlen bey den Aspecten bedeuten Stunden / in welchem solche vollkommen sind/stehen nun solche Zahlen vor den Aspecten / so bedeutet es Vormittag/ stehen sie aber nach den Aspecten/ so bedeutet es den Nachmittag / ein ⊙. aber gerad den Mittag.

Gut Holtz fällen vnd Obst brechen.

Brennholtz/das nicht am Wasser stehet/vnd wider wachsen soll/gehöret sich in dem zunemmen deß Monds.

Bawholtz aber/oder auch Brennholtz / so an dem Wasser stehet/ vnd bald verbrennt soll werden/im abnemmen vnd trockner Lufft.

Wind-

Windfällig/ oder an windigen Tagen gehawen Holtz / ist zu den Gebäwen vntüchtig.

Das Lager-Obst/ wann es nicht allzu reiff/ bey trockener Lufft/ vnd im zunemmenden Mond gebrochen werden.

Der Wein soll auch in trockenen Tagen gelesen werden.

Von Purgieren/ Aderlassen/ Schrepffen vnd Baden.

Purgieren zur Aderlassen / Schrepffen vnnd Baden soll man / wann ein schöner/ heller Tag vnd guter Aspect ist / welches dann in einem jedwedern Monat auß beygezeichnetem ✠ ✳ ▮ abzunemmen; Sonderlich gut aber ist es im Aprill/ Mayen vnd September / vnd zwar nach dem Newen Liecht den Jungen / vnd warm- vnd feuchten/ nach dem ersten Viertel aber Mannbahren/ vnd warm- vnd trockenen; nach dem Vollmond Alten/ vnnd kalt- vnnd feuchten/ vnnd nach dem letzten Viertel Wolbetagten / vnd kalt- vnd trockenen Personen/ Jedoch/ darff man/ wo noth verhanden / nicht auff gute vnd bequeme Zeit warten.

I. Was anlanget das Purgieren / so soll solches / wo der Mond im ♈/ ♉/ oder ♑ ist/ durch Vomitoria, oder Brechartzney/ im ♋ aber durch Electuaria, im ♏ durch einen Tranck/ vnd im ♓ durch Pillulen/ auch mit Raht eines erfarnen Doctoris geschehen / vnnd damit die Purgation desto leichter vnd besser würcke/ soll man zwey Tag zuvor / wann der Mond in ♊/ ♎ oder ♒ getretten / ein Digestiv brauchen.

II. Was anlanget das Aderlassen / so soll man ja keine Ader lassen schlagen/ ohne Raht eines verständigen Medici / auch nicht an dem Glied/ welches das Zeichen/ darinn gleich zur selbigen Zeit der Mond laufft / regiert: Als das Haupt regiert der ♈/ den Halß der ♉/ die Schultern/ Arm vnd Händ die ♊/ die Lungen/ Magen vnd Miltz der ♋/ das Hertz vnd Rücken der ♌/ den Bauch/ Eingeweid vnd Därmer die ♍/ Blase vnd Nieren die ♎/ die Scham der ♏/ die Hüfft der ♐/ die Kniescheiben der ♑/ die Schinbeine der ♒/ die Füsse die ♓. Auch soll man im Frühling vnnd Sommer an den Gliedern der rechten Seyten / im Herbst vnd Winter aber an den Gliedern/ als Arm/ Schenckel/ rc. an der lincken Seiten zur Aderlassen.

III. Anlangend das Schrepfen/ so ist von demselben/ was auch vom Aderlassen gemeldet/ fleissig in acht zunemmen.

IV. End-

IV. Endlichen das Baden betreffende / so sollen Fette vnd feuchte Personen/wann der Mond im [illegible] oder [illegible] ist/ nüchtern: Dürre aber/wann der Mond im [illegible] oder [illegible] ist/nach dem Essen baden.

Vom Haar abschneiden.

DAs Haar abschneiden / wie auch das Schaafscheren / soll im zunemmenden Mond angestellt werden / sonderlich in diesen Zeichen / als [illegible] / [illegible] / vnd [illegible]; Sollen aber die Haar nicht bald wider wachsen / so muß man solches im abnemmenden Mond verrichten.

E N D E.